

CLUB-ORGAN



1910

F.C.LÄNGGASSE
BERN



Modern Leben — Modern Denken — Modern Sparen
Modern Versichern

Erkundigen Sie sich für sämtliche Versicherungsarten bei folgenden Spezialisten:

dem Vice-Präsidenten:

Niederhäuser Walter

Länggassstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
G. 031 22 23 31

dem Kassier:

Burri Kurt

Sonnhalde 11, 3274 Thörishaus

Telefon: G. 031 25 11 46
P. 031 69 92 92

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 23 12 11

empfehlst sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren



Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

**Restaurant
Seidenhof**

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



Neue Telefonnummer

23 00 91

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: Werner Graf, Weissensteinstrasse 49 c, Bern. Tel. 45 13 80

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
Länggassstrasse 44 Tel. P. 23 30 82

Vize Präsident: Niederhäuser Walter
Länggassstrasse 48 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Dudli Victor, Fellenbergstrasse 15
Tel. 23 90 19

Kassier: Burri Kurt, Oberriedstrasse 11
Thörisshaus P. 69 92 92
G. 25 11 44

Senioren-Obmann: Hermann Hofer
Wylstrasse 14

Spielkommission

Spiko-Präsident:
Mösch Werner, Untere Bernblich-
strasse 11, Wabern Tel. 63 38 45

Spiko-Sekretär: Moser Willi, Neufeldstr. 15
Tel. 23 17 78

Spiko-Beisitzer: Riesen Hans, Höhweg 1
Liebefeld, Tel. 63 51 31

Trainer: Brovelli Giuseppe, Könizbergstr. 72
3097 Liebefeld Tel. G. 83 19 76
Tel. P. 63 42 40

Junioren-Obmann: Grena Viktor
Gesellschaftsstr. 86 Tel. 23 50 43

Senioren-Obmann: Hermann Hofer
Tel. P. 41 79 70

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Restaurant Schweizerbund

17. Februar 1968, 20.15

Familienabend des FC Länggasse

mit dem Theaterstück «Im Guldbachbedli», aufgeführt von der Theatergruppe des FCL.

Weiter werden mitwirken:

- als Conférencier, Parodie und Musical-Clown Walo Hoby
- die Singing Sisters Rita und Tina
- zum Tanzen wird das Orchester Royal aufspielen

Reservieren Sie sich jetzt schon den 17. Februar 1968. Besten Dank zum voraus für die finanzielle und beifallsmässige Unterstützung des FCL.

Neujahrswunsch des Präsidenten

Liebe Sportkameraden!

In der heutigen Zeit ist man eigentlich schon so weit, dass man bei solchen Neujahrswünschen an eine Abgedroschenheit denkt. Es muss irgend etwas geschrieben werden, das alle Mitgliederkreise, Inserenten und Gönner erfasst. Damit hat man seine Pflicht getan, und die Sache ist erledigt. Zu diesem Punkt kann ich nur eines sagen, und wer mich kennt, der weiss, dass ich es ernst nehme. Abgedroschene Wünsche an einfach jedermann, ob Freund oder Feind, dies ist zugegebenermassen ein Blödsinn, der vor allem im Geschäftsleben und gewissermassen heute auf breiterer Ebene erkannt wird.

Wenn mir an dieser Stelle die Ehre zukommt, im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern, Gönnern und Inserenten des Cluborgans von Herzen ein gutes neues Jahr zu wünschen, dann ist es ehrlich gemeint. Als Vertreter des Vereins dürfen wir stolz sein, einen solchen treuen Anhang besitzen zu dürfen. Ein Blick auf die Rangliste sagt einfach alles, leider auch in diesem Moment, obschon die Erwartungen anders aussehen. Trotz der schlechten Rangstellung stehen die Mitglieder noch zu uns. Die meisten Kritiken sind objektiv oder positiv. Wir glauben, dass der Hauptfehler erkannt wurde. Diesen im Neujahrswunsch auszuschlachten wäre sicher falsch. Eines kann ich euch, liebe Mitglieder, allen sagen: Der Fehler wurde erkannt, und auch die Spieler haben ihn eingesehen.

Ein in jeder Hinsicht gutes Jahr allen unseren FCL-Freunden und den Spielern der ersten Mannschaft — viel Glück für das gesteckte Ziel! Der zweiten Mannschaft, den Senioren und den Junioren, wünschen wir, wie der ersten Mannschaft, eine erfolgreiche Retourrunde, keine Verletzte und vor allem eine gute Kameradschaft.

Es guets Neus mitenand!

Im Namen des Vorstandes: *René Eichenberger*

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 · Tel. 23 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid*

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

La Ticinese M. BOLLA

Länggassstrasse 32 Telefon 23 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten. Comestibles

Resultate:

2. Liga:

FC Kirchberg—FC Länggasse	1 : 0 (0 : 0)
FC Länggasse—SC Burgdorf	4 : 1 (3 : 1)
*FC Victoria—FC Länggasse	2 : 0 (1 : 0)
*FC Länggasse—FC Lyss	1 : 4 (1 : 0)

* Diese zwei Spiele zählen bereits zur Rückrunde.

4. Liga:

FC Schwarzenburg—FCL	2 : 5
FCL—Sternenberg	7 : 0
TT Bern—FCL	2 : 7

Junioren A:

Ostermundigen—Länggasse	2 : 3
Länggasse—Bern a	1 : 5
Young Boys—Länggasse	3 : 0

Junioren B:

Länggasse—Lyss	3 : 4
Young Boys—Länggasse	0 : 2
Minerva—Länggasse	4 : 0

Kommentare

In Kirchberg zu siegen ist bekanntlich nicht einfach. Diese Feststellung mussten wir auch in der Vorrunde der Saison 1967/68 machen. Bei Halbzeit stand das Skore noch 0 : 0, doch in der zweiten Halbzeit wurden unsere Hinterleute leider einmal überlistet. Das Leder kollerte in die rechte Torecke und stahl uns damit zwei wichtige Punkte. Wir haben ein sehr schlechtes Spiel gespielt, und wir waren uns einig, dass uns ein Unentschieden sehr geschmeichelt hätte. Unser nächster Gegner hiess Burgdorf. Hier ging es uns vor allem darum, das schlechte Spiel vom Vorsonntag vergessen zu lassen. Dieses Vorhaben gelang uns glücklicherweise hundertprozentig. In diesem Spiel rollte es uns wieder ganz überzeugend. Hätten wir nicht verschiedene gute Chancen ausgelassen, wäre die Trachsel-Elf nicht nur mit vier Toren im Kasten heimgereist. Nach

diesem Spiel begann sich der Himmel wieder langsam zu röten. Alle erwarteten bessere, konstantere Leistungen. Doch im darauffolgenden Spiel gegen Victoria wurden diese Hoffnungen arg zunichte gemacht. Richtig geschlagen zogen wir vom «Viceler» in die Länggasse zurück. Im letzten Spiel des Jahres gegen Lyss rollte es schon vor dem Spiel nicht. Mit einer absolut ungenügenden Leistung aufwartend, hatten wir überhaupt «kein Brot». Im Gegenteil, wir verhungerten fast auf dem feuchten Rasen, was das Resultat von 1 : 4 deutlich zum Ausdruck bringt. Ausser einem kleinen Zwischenfall in der zweiten Spielhälfte gibt es nicht viel Gutes zu berichten.

Nach den anfänglich begeisternden Spielen mussten wir uns im zweiten Teil der Vorrunde wieder meistens mit Statistenrollen begnügen. Punkte kamen nur noch selten, und wir rutschten wieder dorthin ab, wo wir uns um diese Jahreszeit schon des öfters befunden haben. An einer Spielerversammlung wurde versucht, den Spielern der Grund des Leistungsabfalles klarzumachen. Ob der Fehler am richtigen Ort gesucht wurde, wird uns die Rückrunde zeigen. Trotz allem hoffe ich aber, dass wir uns auf dem richtigen Weg nach ... oben befinden. Hoffen wir alle, dass uns das neue Jahr viele, viele Tore und fast so viele Punkte bringt. Allen unseren Mitgliedern und Anhängern, Gönnern und sonstigen FCL-Fans wünsche ich ein schönes, sorgenfreies Jahr 1968.

Eptinger

Die herrlichen Durstlöscher

Pepita

Grapefruit

Mineralquelle Eptingen AG

NOVELTY

Länggasstrasse 12
Belpstrasse 48
Stauffacherstrass 10

Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider

Von unseren Reserven der 4.-Liga-Mannschaft kann ich diesmal nur Siege melden. Mit diesen 6 Punkten sind sie inzwischen auf den 3. Tabellenrang vorgestossen. 6 Punkte trennen sie nur noch vom Tabellen-ersten, dem FC Rot-Weiss. Sollte die Equipe auch in der Rückrunde mit solchen Leistungen aufwarten, liegt noch Verschiedenes drin.

Der Red.

Am 22. Dezember 1967 konnten die Aktiven des FCL zu einem Nachtessen eingeladen werden. Speziell möchten wir noch dem Wirt des Casa d'Italia danken, dass er uns so spontan sein Lokal zur Verfügung stellte. Dank grosszügigen Spenden der Herren Eichenberger, Mösch und Brovelli und einem Beitrag aus der Vereinskasse konnte den Spielern ein gemütlicher Abend geboten werden. Besten Dank den Spendern.

Spenden

Aus Zürich erhielten wir eine finanzielle Ueberraschung von 50 Fr. Der grosszügige Spender heisst Herr Willi Schmid, Steinhaldenstrasse 79 in Zürich. Auf der Rückseite des Postzettels lässt Herr Schmid unseren Ehrenpräsidenten H. Sollberger freundlich grüssen und wünscht ebenfalls dem FCL alles Gute.

Unser Kassier wie der ganze Verein möchten Ihnen für diese nette Geste bestens danken. Uebrigens war mir bis heute nicht bekannt, dass auch in der Ostschweiz so viel Interesse für unseren FCL besteht.

Autocar-Reisen im In- und Ausland, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten

Wir stehen Ihnen mit interessanten Vorschlägen zur Verfügung

Umzüge, Transporte

prompt, sorgfältig, preiswürdig



Länggasstr. 85 Bern Tel. 031 233313

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Telephon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

*Sigs a Frönde,
sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäschyt
willkomme hie*

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 23 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)



Herrensalon Cesare Manea

Länggaßstraße 34

elektrische
Rasierapparate



Tea-Room

Restaurant Hecht

Friedrich Dolder, Seidenweg 5

3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Metzgerei-Wursterei Pfäffli

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Bühlstrasse 35, Tel. 23 10 47

Filiale: Schloßstrasse 137

Tel. 45 75 27

Erwin Frutig †

Am 16. Oktober 1967 lasen wir im Stadtanzeiger die Nachricht vom Hinschied des Herrn Erwin Frutig. Im Namen des ganzen Vereins möchte ich noch nachträglich den trauernden Hinterbliebenen unsere aufrichtige Teilnahme entbieten.

Zutiefst betroffen mussten wir vor Wochen vernehmen, dass unser früherer Erstteamler und Kamerad Erwin Frutig im fernen Brasilien an den Folgen eines Autounfalles verschieden ist. Fern der Heimat hat er nun den ewigen Frieden gefunden, und wir trauern um einen guten und aufrichtigen Kameraden, der allen, die ihn gekannt haben, in dankbarer Erinnerung bleiben wird.

Als aufgeweckter und lebensfroher Jüngling ist er nach den 30er Jahren unseren Junioren beigetreten. Sein Talent blieb nicht verborgen, und schon bald einmal hatte er sich in die erste Mannschaft hinaufgespielt und sollte nun einige Jahre zu den allerbesten Spielern der damaligen Drittligamannschaft gehören. Er war wie kein anderer befähigt, die Nachfolge unseres unvergesslichen Weber Ernst anzutreten. Da trat noch vor Beginn des grossen Völkermordens die ehrenvolle Berufung an ihn, die Leitung einer Zweigstelle seiner Lehrfirma in São Paulo in Brasilien zu übernehmen. Er hat diesem Rufe Folge geleistet und hat nun annähernd 30 Jahre in Uebersee gewirkt. Die politischen Wirren in den latein-amerikanischen Ländern bewogen ihn nun, nach der Heimat zurückzukehren. Nach Neujahr hätte er sich mit seiner Familie in Basel niedergelassen, wo er eine ihm zusagende Tätigkeit gefunden hatte. Es liegt eine grosse Tragik darin, dass er diese Pläne nicht mehr verwirklichen konnte und dass er an seinem 51. Geburtstag vom Schicksal ereilt wurde.

Den lieben Entschlafenen werden wir zeitlebens in ehrendem Andenken behalten und entbieten auch an dieser Stelle den trauernden Hinterbliebenen unsere aufrichtige Teilnahme.

T.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Wussten Sie, dass

- der diesjährige Familienabend am 17. Februar 1968 um 20.15 Uhr im Restaurant «Schweizerbund» stattfindet?
- der Stoff der Linienrichterfähnchen von Frau Imhof, Frau unseres Platzwartes, gestiftet wurde?
- die erste Mannschaft in der angelaufenen Saison drei Punkte mehr hat als in der letzten Saison zum gleichen Zeitpunkt?
- das erste Freundschaftsspiel der Rückrunde bereits am 4. Februar 1968 auf unserem Platz gegen den Nationalliga-B-Club Aarau stattfindet?

Mitteilungen

Da verschiedene Mitglieder in unserem Club den finanziellen Verpflichtungen nicht mehr nachgekommen sind, sahen wir uns Ende 1967 leider genötigt, diverse Streichungen vorzunehmen. Es betrifft dies die folgenden Mitglieder:

Arnet Hans	Jungo H.
Beer H. U.	Karlen E.
Burkhardt Herbert	Messerli E.
Ehram H.	Schärer G.
Gerber H. R.	Wenger H.
Guignet J.	Streun W.
Haldemann P.	Vazques Luis
Huggler E.	

Die neueingetretenen Passivmitglieder und weitere Mutationen werden wir Ihnen in der nächsten Nummer bekanntgeben.

Der Schreibende wurde im Namen der Spiko sowie der Spieler beauftragt, unserem lieben Vizepräsidenten Walter Niederhäuser ein gutes neues Jahr sowie gute Besserung zu wünschen. Wir alle hoffen, dass wir dich bald wieder auf dem Spielplatz begrüßen können oder im «Schweizerbund» auf deine Gesundheit anstossen dürfen. *Der Red.*

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 15. Februar 1968

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Lillinggultstr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

WEINE UND
KOLONIALWAREN

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger



BERN, Genossenweg 22
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
Zähringerstrasse 59
3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Gfeller-Sport AG.

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Loeb Gebr. AG., Sportabteilung

Universal Sport (S.A.S.)

Vaucher, Sportgeschäft

Schwanengasse 10 Tel. 22 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 22 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 22 22 22

Spitalgasse 47 Tel. 22 73 21

Zeughausgasse 9 Tel. 22 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 22 22 34
Marktgasse 40

Dr. med. dent. R. Schenker

Zahnarzt

Praktiziert
Mittelstrasse 70
beim Bierhübeli
3000 Bern

*Restaurant
Schweizerbund*

Klublokal
des FC. Länggasse

Fam. René Eichenberger

Länggafstrasse 44

Telefon 23 30 82

Das Beste aus Küche und Keller

Verlangen Sie bitte die
Spezialitätenkarte